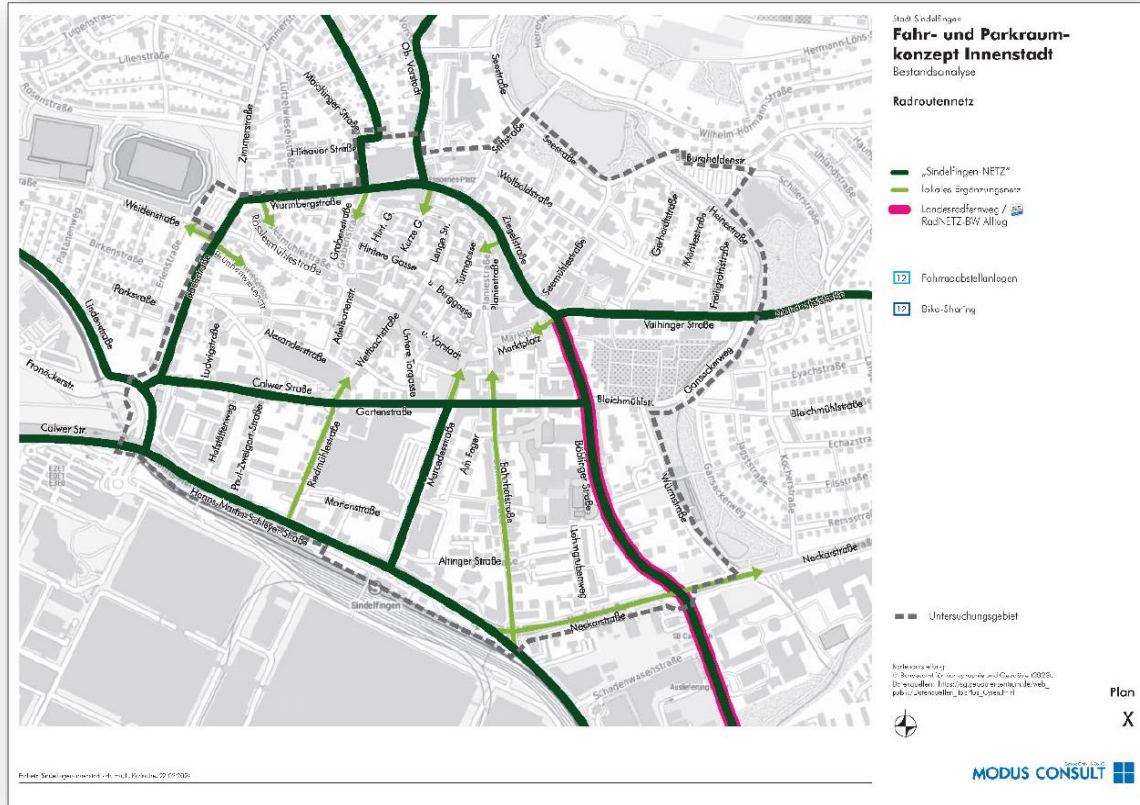


Erstellung eines Fahr- und Parkraumkonzeptes für die Sindelfinger Innenstadt

Dokumentation der Anregungen zum Thema „Radverkehr“ aus der Bürgerinformationsveranstaltung am 01.03.2024

Themenwand „Radverkehr“



Leitfragen

Was hemmt Sie, für Ihren Weg in die Innenstadt das Fahrrad zu nutzen?

Sind Abstellanlagen / deren Art dafür relevant?

Anregungen zur Themenwand „Radverkehr“ (I)

Planiestraße: Fahrbahn ist durch parkende Autos zu eng,
Vorschlag: Wenn Autos nur längs der Straße parken, ist die Straße breit genug.

Ziegelstraße: Unklar, wo hier der Radweg ist. Zählt das Fahrrad-Zeichen auf Straße oder soll ich den Gehweg nutzen?

Mangelhaft sind oft die Abstellmöglichkeiten oder die Art der Fahrradständer oder sie sind belegt; noch schlimmer abgebaut.

Zu große Geschwindigkeitsdifferenz zwischen MIV und Fahrrad

Sichtbare Fahrradwege, Unfälle, zu wenige Stellplätze in der Stadt, weniger Autofahren, mehr Sicherheit für Schulradwege

Warum enden manche Radwege ganz plötzlich?

Anregungen

Anregungen zur Themenwand „Radverkehr“ (II)

Kreuzung Leonberger Straße /
Sondrioplatz: Fahrradweg kreuzt
2 x aus unerklärlichen Gründen
den Fußweg Um dieses Problem zu
beheben benötigt man nur Farbe!

Ausreichend qualitative Rad-
stangen zum Anschließen fehlen,
z.B. auch am Stemcenter. Abstand
zueinander damit sich die Räder
nicht verknoten

Radfahrende haben in der Ver-
gangenheit in Sindelfingen kaum
Wertschätzung erhalten
(„Autostadt“)

Die Abstellanlagen sind oft eins:
Unsicher. Bügel, die sich für
Veranstaltungen herausdrehen
lassen, laden zum Diebstahl ein.

Sicherheit auf Haupttrouten,
Sicherheit bei Mischverkehr

Viel zu wenig sichere /
geeignete Abstellanlagen

Anregungen

Anregungen zur Themenwand „Radverkehr“ (III)

Wenig Akzeptanz für Radfahrende

Radstreckenkonzept aus meiner Sicht verschönt. Kein durchgängiger Radweg erkennbar an mehreren Bereichen. Warten an Ampeln

Selten sind Radwege breit genug. Mit Fahrradanhänger fährt man häufig auf dem Gehweg. Man wird von Autos überholt, wenn man auf der Straße fährt

Qualität der teilweise holprigen Fahrbahn

Keine Eindeutigkeit und Sichtbarkeit von Radwegen

Radwege, die abrupt aufhören und in die Straße münden

Anregungen

Anregungen zur Themenwand „Radverkehr“ (IV)

Kopfsteinpflaster:
Unebene Straßen etc. erschweren
Fahrradfahren, aber auch für
Fußgänger (Stichwort Rollator)

Fast alle Radwege sind in einem
maroden Zustand. Als Schulwege
kaum geeignet, da nicht verkehrssicher

Gesundheit und Alter: nicht jeder
kann Fahrrad fahren aus gesundheitslichen Beeinträchtigungen

Verbesserung Radwegenetz an
Stadtteile, dass das Auto entbehrlich wird

„Elterntaxis“ nehmen keine
Rücksicht auf Radwege und
Fahrradfahrer

Es gibt kein (durchdachtes) Konzept für den Fahrradverkehr. Für Außenstehende ist völlig undurchsichtig, wie man wohin kommt (z.B. vom Domo zum Marktplatz)

Anregungen

Anregungen zur Themenwand „Radverkehr“ (V)

„Fahrraum“ wird vom ruhenden Verkehr blockiert

„Hemmgründe“ für das Fahrrad:
Zu alt, zu gefährlich in der Stadt
und Radwege zu eng

Sicherheit Schulradwege

„Fahrradring“ – Cityring realisieren:
Calwer Straße – Gartenstraße –
Ziegelstraße – Wurmbergstraße –
Bachstraße

Sehr wenig sichere Radinfra-
struktur vorhanden

Automatische Ampelschaltung

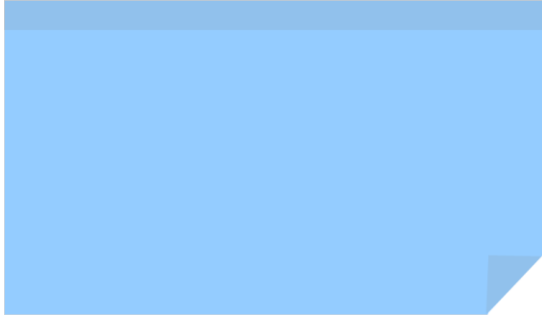
Anregungen

Anregungen zur Themenwand „Radverkehr“ (VI)

Elterntaxis endlich verbieten

Ziegelstraße Berg ab in Richtung
Marktplatz: Fahrrad erlaubt ent-
gegen der Fahrtrichtung?

Fahrradfahrer sollten sich bitte an
die Verkehrsregeln halten



Anregungen

Was nehmen wir zusammengefasst in den weiteren Prozess mit?

- Sichere Abstellanlagen mit genug Abstand werden flächendeckend gewünscht.
- Konflikte werden im Mischverkehr wahrgenommen, vor allem in Bezug auf Geschwindigkeiten.
- Die Beschilderung und Sichtbarkeit der Radrouten sollte verbessert werden.
- Konflikte zu parkenden Fahrzeugen sind vorhanden.
- Die Regelung in Einbahnstraßen ist nicht einheitlich (z. B. Ziegelstraße nicht freigegeben).

„lessons learned“